



Kaufbeuren

STADTKultur  
KAUFBEUREN

# DIE LUCA-APP

KURZ & KNAPP

[WWW.KAUFBEUREN.DE/KULTUR](http://WWW.KAUFBEUREN.DE/KULTUR)

# INHALT

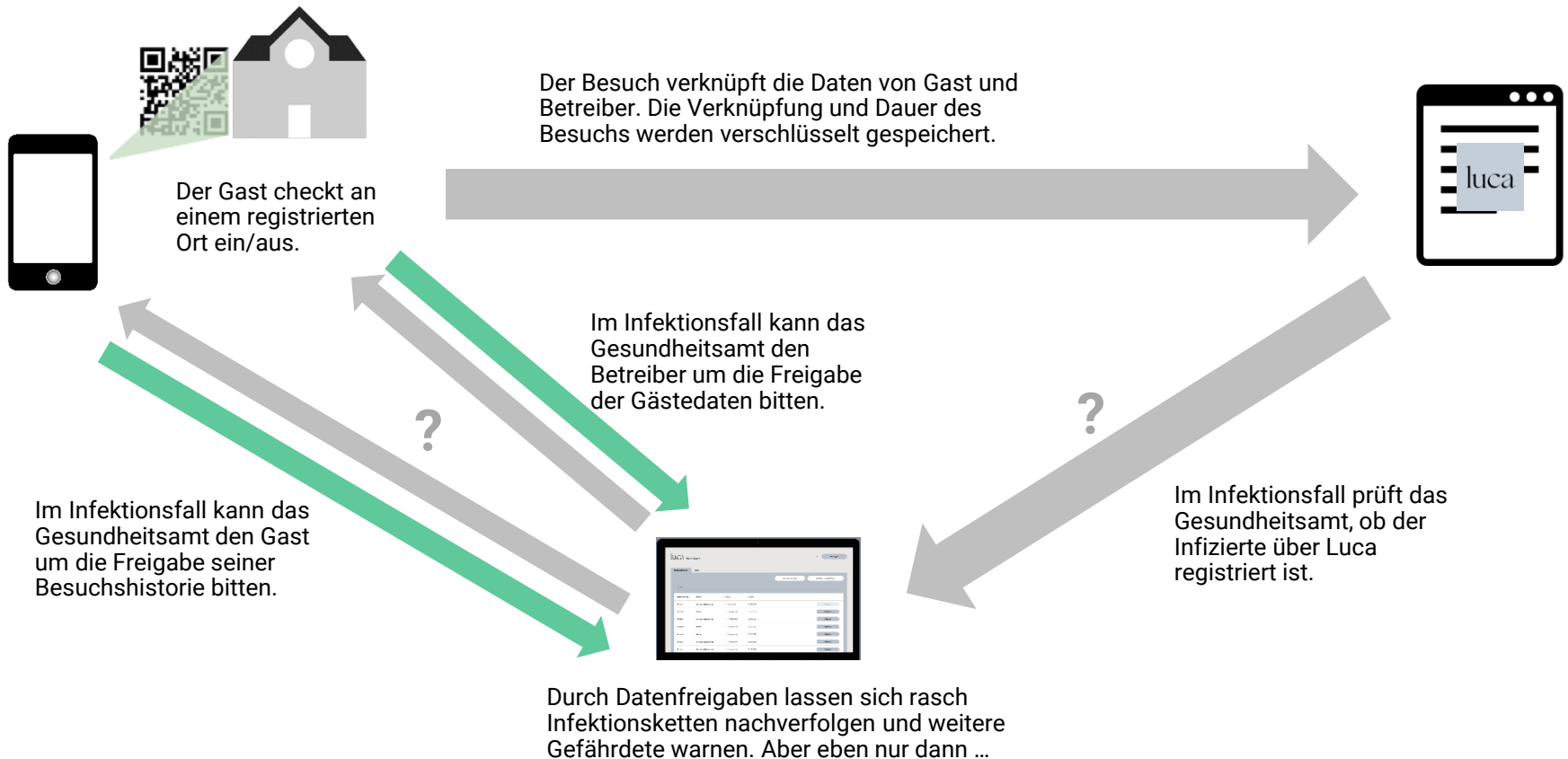
Im Überblick: So funktioniert Luca.	3
Im Überblick: Der Datenfluss.	4
In der Praxis	5
Der Gast ...	6
Der Betreiber ...	7
Für Betreiber gut zu wissen, dass ...	8
Nein, ...	10
Ja, ...	11

# IM ÜBERBLICK: SO FUNKTIONIERT LUCA

- Luca schützt, weil es schnelle und komfortable Kontaktnachverfolgung ermöglicht. Die App ergänzt die Corona-Warn-App und andere (z.B. analoge) Formen der Kontaktnachverfolgung.
- Luca funktioniert im Grunde wie eine Stechuhr in einem Unternehmen: Kommen – Gehen, Einchecken – Auschecken. Und dazwischen wird die Zeit dokumentiert, in der Sie an einem bestimmten Ort anwesend sind.
- Und wer will das wissen?
  - Das Gesundheitsamt: Für die Kontaktnachverfolgung.
  - Betreiber (Händler, Unternehmer, Veranstalter, Gastwirte und viele andere): Um ihrer Verpflichtung zur Kontaktnachverfolgung nachzukommen.
  - **Sie**: Für Ihre Sicherheit und Gesundheit – und übrigens auch für die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Geben und Nehmen in der Dreierbeziehung
  - Gast, Betreiber und Gesundheitsamt sind die wesentlichen Akteure der Datenerfassung und Datenübermittlung.
  - Das Gesundheitsamt kann eine Datenübermittlung übrigens nur über Anfragen an den Gast (Besuchshistorie) oder den Betreiber (Gästeliste) auslösen.

# IM ÜBERBLICK: DER DATENFLUSS

Durch die Registrierung erhalten Gäste und Betreiber einen persönlichen QR-Code: Die Gäste auf dem Handy, die Betreiber als Ausdruck.



# IN DER PRAXIS

## Ganz einfach

Ein Scanner scannt den individuell generierten persönlichen QR-Code des Gastes von dessen Handy.

Umgekehrt kann der Gast mit der App auf seinem Handy den beim Betreiber ausgehängten QR-Code scannen (z.B. auf dem Restauranttisch).



## Ach so, aber ich habe kein Handy / keine App ...

Der Gast kann neben dem Angebot einer Kontaktdaten-erfassung in Papierform seine persönlichen Daten auch über die Web-App des Betreibers eintippen (z.B. an einem Laptop oder Tablet). Sozusagen die elektronische Fortsetzung der Zettelwirtschaft.

## Der Schlüssel(anhänger) zum Glück ...

Der Gast zeigt seinen Luca-Schlüsselanhänger mit aufgedrucktem QR-Code. Der Betreiber scannt den Code mit einem Handy oder einem Scanner. In diesem Fall checkt der Betreiber den Gast ein.

Dazu muss der Schlüsselanhänger vor dem ersten Mal personalisiert werden. Für die Verifizierung per TAN muss ein Telefon in der Nähe sein; für handylose Menschen ist das vor Ort also schwierig.



## DER GAST ...

- muss sich die App auf sein Handy laden,
- sich registrieren,
- beim Besuch einer Location ans Ein- und Auschecken denken.
- Alternativ kann er sich
  - einen Schlüsselanhänger besorgen und ihn personalisieren (lassen),
  - jeweils beim Besuch einer Luca-Location das Kontaktformular am Tablet / Laptop oder in Papierform ausfüllen.
- Die App ist im Google Play Store und Mac App Store erhältlich.
- Hier gibt es eine » [Videoanleitung für Gäste](#) (2 Minuten)
- Einen tieferen Einblick bietet die Aufzeichnung eines » [Webinars](#) der IHK Schwaben (38 Minuten).
- Hier geht's zur » [Registrierung über die Webseite](#).
- Weitere Informationen auf der » [Luca-Webseite](#).

## DER BETREIBER ...

- muss sich im Internet anmelden, registrieren und seine Location anlegen / konfigurieren.
- braucht
  - neben dem Angebot einer analogen Kontaktdatenerfassung (z.B. in Papierform)
  - Lesegeräte für die Erfassung von Gäste-QR-Codes (Smartphone, Scanner),
  - Erfassungsgeräte für die manuelle Erfassung handyloser Gäste (Tablet mit Tastatur, Laptop),
  - Schlüsselanhänger, die er ggf. an handylose Gäste ausgeben kann,
  - alternativ: ausgedruckte QR-Codes seiner Location, die er auslegt, damit sich Gäste mit Luca-App dort einchecken können.
- bekommt nebenbei einen Überblick über die aktuelle Gästezahl: Luca zählt die eingetragenen Gäste mit.
- Hier gibt es eine » [Videoanleitung für Betreiber](#) (2 Minuten)
- Einen tieferen Einblick bietet die Aufzeichnung eines » [Webinars](#) der IHK Schwaben (38 Minuten).
- Hier geht's zur » [Registrierung über die Webseite](#).
- Weitere Informationen auf der » [Luca-Webseite](#).

# FÜR BETREIBER GUT ZU WISSEN, DASS ...

- ... mehrfaches Einchecken
  - von Gästen mit demselben QR-Code offenbar möglich, aber natürlich nicht sinnvoll ist. Der Gast befindet sich dann mehrfach in der Liste der anwesenden Personen.
- ... bei unseren Tests der Scan von Gäste-QR-Codes mit einem Smartphone nicht funktioniert hat.
  - Er funktioniert nur mit einem Tablet.
  - Auf einem Smartphone lässt sich die App nicht aus der Betreiber-Perspektive bedienen. Die Firma arbeitet daran ...
- ... wir gerade testen, ob ein separater QR-Code-Scanner auch an ein Tablet angeschlossen werden kann.
  - Das wäre eine smartere Lösung, als einen PC oder ein Laptop aufbauen zu müssen.
- ... wir es sinnvoll finden,
  - mindestens ein Tablet als Monitor für die Überwachung der aktuellen Gästezahl
  - und ein mindestens ein weiteres Tablet als Erfassungsstation (Scan über Kamera, manuelle Erfassungsmaske) zu nutzen.
  - Die Umschaltung von Kamera auf Erfassungsmaske ist mit wenigen Klicks möglich.
- ... Sie beim Einsatz von Endgeräten als Erfassungsstation
  - an eine separate Tastatur
  - und eine Desinfektionsmöglichkeit für die Gäste denken sollten.



## FÜR BETREIBER GUT ZU WISSEN, DASS ...

- ... das Auschecken von Gästen,
  - die per Schlüsselanhänger oder Kontaktformular eingchecked sind, nicht möglich ist.

## NEIN, ...

- ... die Luca-App ist nicht verpflichtend vorgeschrieben.
  - Aber: Für viele Bereiche unseres Lebens wird wohl die Verpflichtung bestehen bleiben, Kontaktnachverfolgung analog oder digital zu ermöglichen.
- ... die Daten werden nicht automatisch an das Gesundheitsamt weitergeleitet.
  - Sie werden zunächst überhaupt nirgendwohin weitergeleitet.
  - Sie werden gespeichert. Verschlüsselt – und nach 30 Tagen wieder gelöscht.
- ... der Betreiber / Veranstalter / Gastwirt ... kann Ihre persönlichen Daten nicht als Klartext einsehen.
- ... der Betreiber muss und kann nicht sicherstellen, dass sich ein Gast beim Verlassen der Location auscheckt.
  - Der Gast hat aber ein Eigeninteresse daran. Denn: Je kürzer die Dauer des Aufenthalts, desto geringer die Gefahr einer womöglich unnötigen Quarantäne.
  - Der Betreiber kann z.B. bei Betriebsschluss oder Veranstaltungsende alle seine Gäste pauschal auschecken, sozusagen sein Haus digital räumen.
  - Der Betreiber kann in seinem Profil einen digitalen Radius um seine Location ziehen. Durch „Geofencing“ checkt die App des Gastes automatisch aus, wenn der Gast diesen Radius verlässt. Aber nur, wenn der Gast seine GPS-Daten aktiviert hat ...

## JA, ...

- ... Luca ist kostenlos.
  - Die Finanzierung des Betriebs hat der Freistaat Bayern übernommen.
- ... mag sein, dass die Luca-App nicht der Weisheit letzter Schluss ist.
  - Aber mal ganz ehrlich: Waren das die bisherigen Formen der Kontaktnachverfolgung?
- ... Sie können auch weiterhin Listen und Zettel ausfüllen (lassen),
  - die anschließend in Ordnern oder Schuhschachteln landen.
  - Wenn Sie glauben, dass das praktischer ist und Sie damit dem Datenschutz eher gerecht werden ...
- ... man kann seinen Account auch wieder löschen.
- ... das Gesundheitsamt Ostallgäu ist für die Luca-Nutzung freigeschaltet.